Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 7 (1900)

**Heft:** 15

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Pädagogische Litteratur.

1. Rehrein Rellers Handbuch der Erziehung und des Unterrichts, zunächst für Seminarzöglinge und Volksichullehrer von Dr. A. Reller und J. Brandenburger.

Druck und Verlag von T. Schöningh. Paderborn 1900, ungebunden 3 M.

Das berühmte Buch geht aus der Feder des rühmlichst bekannten Sem. Direktors Kehrein hervor; er hat dasselbe wesentlich entworsen, wenn er auch die Bollendung der Drucklegung anno 1876 nicht mehr erlebte. Seine Grundidee in Auffassung und Methode ist aber doch im Buche, und das ist die Hauptsache; denn Kehrein war eine Pädagoge von bestem Klang und ein vorzüglicher Christenmensch Als Korrektor und später als wirklich zeitgemäßer Verbesserer wirtte Dr. A. Keller in Montabaur, der selbst in akatholischen Kreisen gern gelittene Versasser der bekannten "Aphorismen" u. a. pädagogischen Werke ersten Ruses Später, als Keller den Lehrerdienst quittierte, rücke Sem. Lehrer Brandens burger verbessernd in die Lücke und bearbeitete namentlich die spezielle Unterrichtskunde von sein em praktischen Gesichtspunkte aus. Das Buch hat das ursprüngliche Wesen beischalten, rückte aber methodisch modernisierter in die Welt hinaus Seither ist Brandens burger Kreisschulinspektor geworden, aber Herausgeber des populären Buches geblieben. a. Er kürzte und ergänzte in der 10. Aussageber des populären Buches geblieben. a.

Er fürzte und ergänzte in der 10. Auflage, der Zeit, ihrer Auffassung und den pädagogisch methodischen Fortschritten entsprechend, in ergiebigster Weise, aber der Plan des Buches blied. Neu ist der wertvolle Abschnitt: Die Unterbringung der Viersinnigen, Idioten und Fallsüchtigen. Wir empsehlen das vorzügliche Buch Aehrern und Katecheten

von gangem Bergen; es tut beiden ausgezeichnete Dienfte.

2. Die schönste Tugend von P. N. Dosenbach S. J., Maria, Borbild der Jugend, neu bearbeitet von P. Hermann J. Nig. S J. Freiburg i. B. Herdersche

Berlagshandlung 1900.

P. Dosenbach — ein Zuger — behandelt in zwei Teilen: die Jugend in ihrer Unschuld und die Jugend in ihrer Andacht zu Maria. Daran reiht er tägliche, wöchentliche, monatliche und jährliche Andachtsübungen zu Maria. Das Büchlein ist sinnig und liebevoll geschrieben, zeugt von hehrer, ungekünstelter Begeisterung für die Erhaltung einer unverdorbenen Jugend und eignet sich ungemein gut als Geschent sür dem Institute entlassene Töchter. Wer Sinn für Reinheit hat, muß am niedlichen Büchlein Gesallen sinden. Nimm und ließ! -d.

3. Die Bildung des Klerus in kirchlichen Seminarien oder an Staats-Universitäten-Höfterische Stizze eines hundertjährigen Kampses in Deutschland. Bon J. B. Holzammer, Dr. theol., Domcapitular und Regens am Bischöflichen Seminar in Mainz. Mainz 1900.

Berlag von Franz Kirchheim. gr. 8. (Vl. u. 87 S.). Preis geheftet Mf. 1 50.

Die Absicht der Regierung, an der Straßburger Universität eine katholischelogische Fakultät neu zu errichten, hat neuerdings zur Erörterung der Frage Veranlassung gegeben, die der Verfasser in der angekündigten Vroschüre behandelt. Die gewichtige mahnende Stimme des Versassers, der Zeuge des großen Kampses um die Freiheit der Kirche gewesen, warnt auß eindringlichste vor Preisgabe der Rechte der Kirche durch den Verzicht auf die ausschließliche Bildung des Klerus in den durch das Konzil von Trient vorgeschriebenen kirchlichen Seminarien. Kaum ein anderer dürste mehr berusen erscheinen über die Art der Bildung und Erziehung des katholischen Klerus eingehendst zu urteilen als Dr. Holzammer, der seit 1854 als Prosessor am bischössischen Seminar in Mainz, dieser durch Bischof von Ketteler errichteten, weithin bekannten Pflanzstätte kirchlichen Geistes, in den letzten Jahren als dessen wirtt, anderseits durch seine eigene theologische Ausbildung auf den Staats-Universitäten Gießen und Tüb ngen mit dem behandelten Thema aus eigener Ersahrung gründlichst vertraut ist.

Die Broschure des hochverdienten Verfassers, der eine Generation katholischer Priester der Mainzer wie vieler anderer Diözesen zu seinen Füßen sigen geschen hat, der der wissenschaftlichen Welt durch seine ausgezeichnete Bearbeitung des Schuster'schen "Handbuchs der biblischen Geschichte" und des Estius'schen lateinischen Kommentars zu den Pauluszeriesen rühmlicht bekannt ist, behandelt die Frage der Kleruszeildung in zwei Teilen: "Unverwerssiche katholische Stimmen über Universitätsbildung der katholischen Theologen" und "Rückblick", welch letzterer den Hauptpunkt der ganzen Frage: Die notwendige Garantie der Reinheit der Lehre behandelt, wie den Beweis führt, daß die ascetische Bildung der Theologen auf den heutigen Staatsuniversitäten sast ein Ding der Unmöglichkeit ist. Freund wie Feind der Berstaatlichung der katholischehologischen Ausbildung ist die inhaltsz

ichwere Broichure bringenbit zu empfehlen.

# Vakante Reallehrerstelle.

Eine **Hauptlehrerstelle** an der fathol. Realschule in **Altstätten** ist durch Todesfall erledigt und wird zur freien Konkurrenz ausgeschriesben. Gehalt **Fr. 2500**. — mit Penssionsbeitrag. Anmeldungen sind bis Ende dies an den Präsidenten des Realschulrates, Hochw. Herrn Stadtspfarrer **Dr. Selg** zu richten.

Aus Auftrag

Das Aktuariat.

### Zehn Farben-

# Hyazinthen

(echte Haarlemer) als 2 weisse, 2 rote, 2 blaue, 2 gelbe, 1 rosa, 1 purpur zu Mk. 1.50 für Töpfe, zu Mk. 2.— für Gläser. — Ganz besonders empfehle meine berühmten Namen-Hyazinthen, als 10 St. in 10 Prachtsorten für Töpfe zu 3 Mark, für Gläser zu 4 Mark. Namen- oder Sorte -Hyazinthen sind die besten! — Meine, mit prächtig bunter Farbentafel geschmückte Hyazinthen-Broschüre lege Ordres gratis bei, sonst gegen Einsendung von 30 Pfg.

Friedr. Huck in Erfurt.

Telegr.-Adr.: Hyazinthenhuck.

# Ein Wunder

aus Bafel.

Die unterfertigte Firma übersenbet jeber Person, rechten Standes immer gegen Postnachnahme um ben in ber Geschäftswelt noch nie bagewesenen billigen Preis von

## nur Frs. 3.25 🦠

eine vorzügliche, genau gehende 24stündige Ulhr mit dreifähriger Garantie. Außerdem erhält jeder Bestesserben eine vergoldete, sein saconierte Uhrkette gratisbeigelegt.

Sollte die Uhr nicht konvenieren, so wird dieselbe gerne umgetauscht oder Betrag retourniert, Einzig und allein zu beziehen durch das

Uhren-Engros-Haus

S. Kommen & Co. Bafel.



## Kirchliche Kompositionen

von J. Bärtsch

versendet zur Ansicht:

Wwe. Frida Bärtsch, Bregenz.

Zeder Rath. Jüngling bestelle

für fr. 2.40

ein Abonnement

auf

## "Die Zukunft"

Monatsschrift für Jünglinge.

Druck und Verlag von

Sberle & Rickenbach,

Einsiedeln, Schweis.

# Adelrich Benziger & Cie.

in Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

## Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. 605<sup>19</sup>]

Eigene Stickerei-Ateliers.